

Einwohnerversammlung

**Bürgerinformation Neubau JVA Zwickau
am 21.11.2013 18:00 Uhr
Ratssaal im Rathaus Zwickau**

Neubau JVA Zwickau

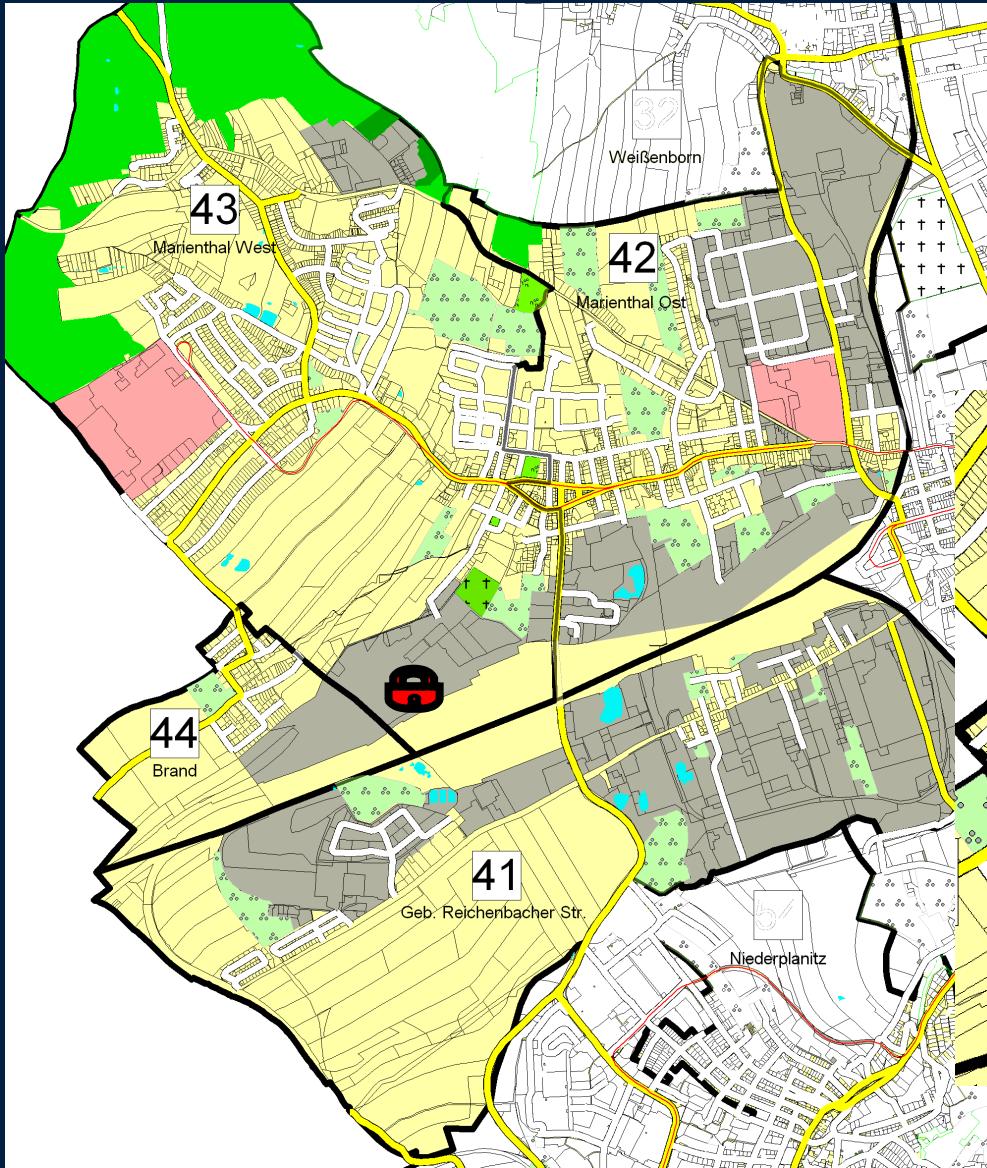
Bürgerinformation und Diskussion

- Ansprache Oberbürgermeisterin Fr. Dr. Findeiß
- Statement Herr Goeckenjan Sächsisches Ministerium der Justiz zur Standortauswahl und zum Justizvollzug
- Statement Herr Prof. Dr. Storch Sächsisches Ministerium für Finanzen zur Standortauswahl und Bedeutung der JVA für den Freistaat Sachsen
- Diskussion

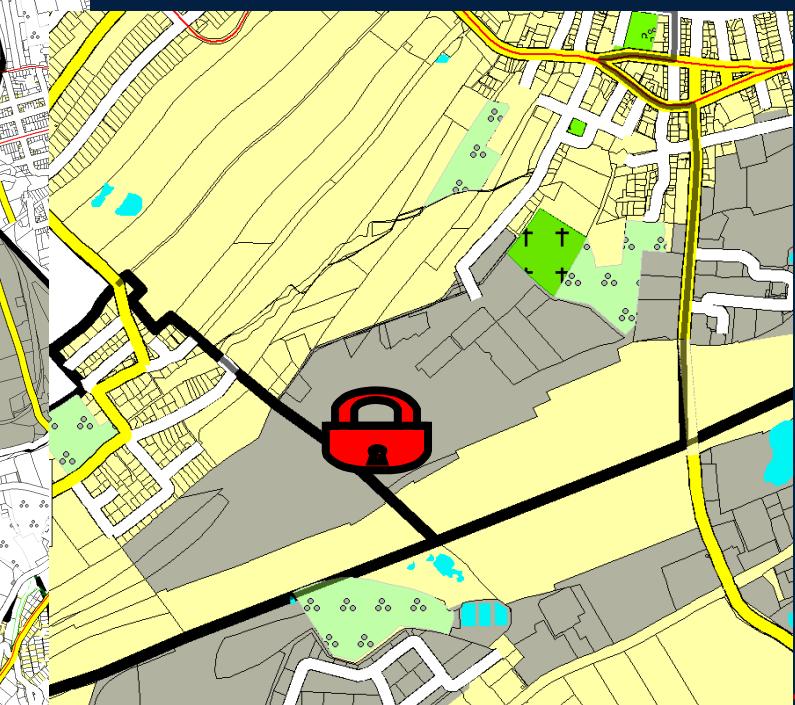
Leitung der Einwohnerversammlung:

Oberbürgermeisterin Frau Dr. Findeiß

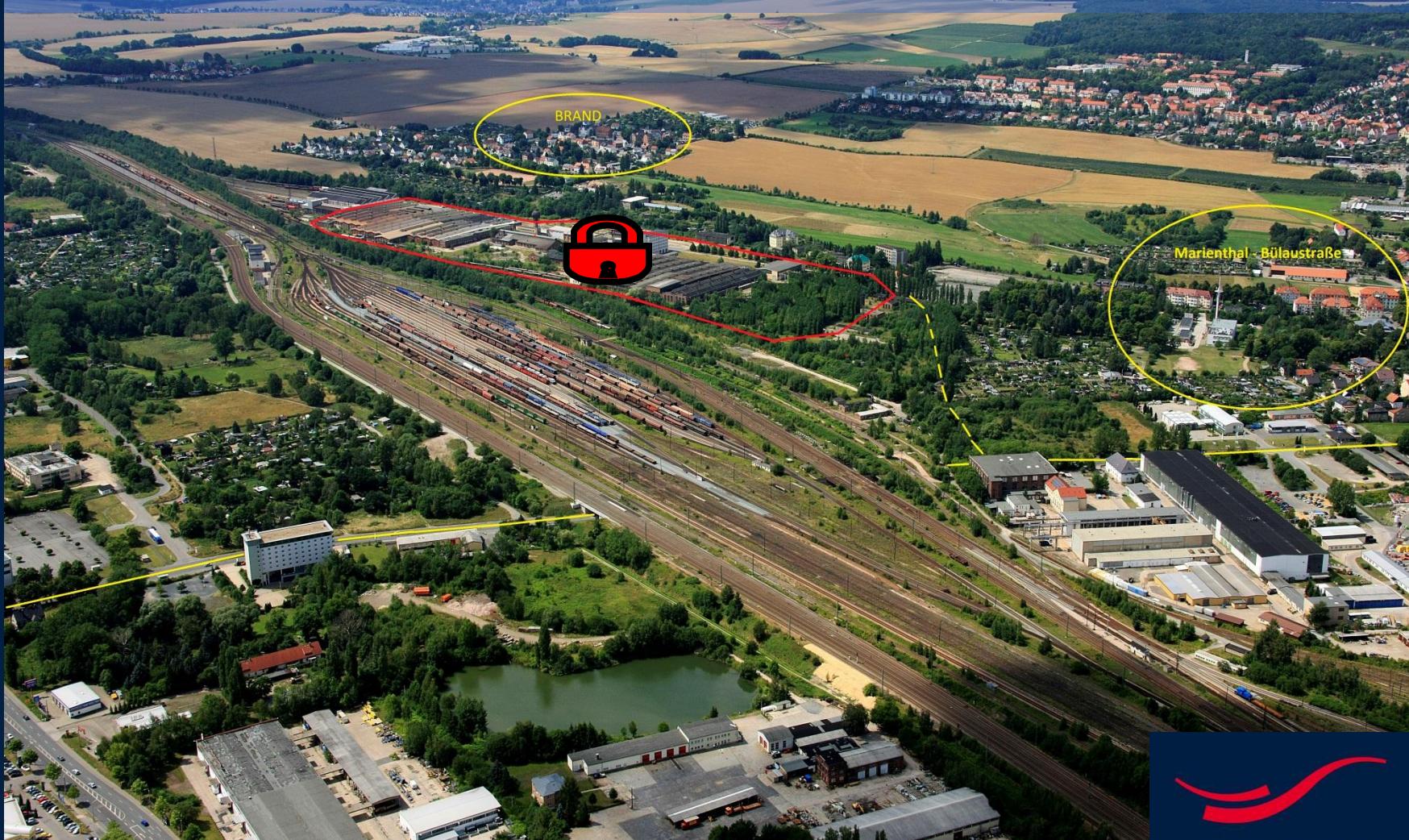
JVA Neubau – Zwickau



Einordnung des
potenziellen JVA Standortes
- ehem. RAW Gelände in
Marienthal



Einordnung des potenziellen JVA Standortes - ehem. RAW Gelände in Zwickau - Brand und - Marienthal



Chronologie 1

Freistaat Sachsen beschließt Standortkonzept Behörden **25.01.2011**
(Entwurf seit 2010 bekannt)

Zwickau behält Gerichtsstandorte, Staatsanwaltschaft, Polizeidirektion
Finanzamt für den gesamten Landkreis wird in Zwickau konzentriert
Zwickau verliert JVA

Gründe:

- keine Unterbringung der Inhaftierten gemäß internationalen Vorgaben und Regeln möglich,
 - JVA Zwickau kann nicht umgebaut oder erweitert werden,
 - kleine JVA (Zwickau 165 Haftplätze) zu personalintensiv und im Betrieb finanziell aufwendig
- Frist: Schließung 2017

Chronologie 2

Gelb=Öffentlichkeitsbeteiligung

Frühjahr 2010 – erste Berichte zu Gesprächen zwischen Sachsen und Thüringen über den gemeinsamen Neubau einer JVA

Interessenbekundung Stadt Zwickau (Vorzug RAW) 18.05.2010

Information Fraktionen Stadtrat 21.05.2010

erste Presseberichte u.a. FP 16.07.2010

weitere Städte bekunden Interesse u.a. FP 31.07.2010

Vielzahl Presseartikel zum Thema bis Frühjahr 2011

Beschluss Landtag Standortkonzept Behörden 25.01.2011

Anfrage im Stadtrat zum Thema JVA 30.06.2011

Stadtratsbeschluss (HVA öffentlich) Bewerbung um JVA 26.08.2011

Offizielle Bewerbung Stadt Zwickau mit RAW Gelände 01.09.2011

Bericht in der FP zu den 6 Bewerberkommunen 14.09.2011

Chronologie 3 **Gelb=Öffentlichkeitsbeteiligung**

SMJ bittet um weitere Standortvorschläge in Zwickau zusätzlich Benennung erweiterter Standort Plattenwerk	05.10.2011
Einwohnerversammlung Marienthal - auch zu JVA kritische Diskussion, Presseartikel u. Kommentar FP	14.12.2011
SMJ präsentiert Ranking-Liste (1. Z-Pöhlau, 2. Korbußen Thür., 3. Z-Marienthal, 4. Aga Thür.)	16.12.2011
Standortuntersuchungen der sächs. u. thür. Standorte	20.12.2011
Standortuntersuchungen der sächs. u. thür. Standorte	2012
Einwohnerversammlung Marienthal – auch zu JVA Presseartikel FP – kaum noch Chancen für RAW?	17.10.2012
Medieninfo Freistaat – JVA kommt nach Z-Pöhlau	18.10.2012
Verfügbarkeit Grundstück in Z-Pöhlau ? – FP u. a. ff	15.01.2013
Stellungnahme Freistaat – Ausweichgrundstück RAW	16.01.2013
Stellungnahme Freistaat – Ausweichgrundstück RAW	17.01.2013

Chronologie 4 **Gelb=Öffentlichkeitsbeteiligung**

Anfrage zu Standortfrage im Ausschuss (WUA)	05.06.2013
Medieninfo Freistaat - Sachsen „sichert“ sich Fläche (Plattenwerk) in Z-Pöhlau	15.08.2013
Freistaat lässt Wirtschaftlichkeitsvergleich der beiden JVA Standorte in Zwickau durchführen	
Einwohnerversammlung Marienthal – auch zu JVA mit Ankündigung Beschluss Stadtrat JVA	11.09.2013
Beschluss Stadtrat –Verkauf RAW Gelände für JVA	26.09.2013
Vereinbarung Notartermin in DD für den 05.11.2013	11.10.2013
Beschluss Stadtrat - INSEK Zwickau 2030	24.10.2013
weitere Presseberichte zum Thema JVA Marienthal	
Fackelzauber Marienthal - Protest wird deutlich	02.11.2013
Abschluss Notarvertrag - Verkauf Fläche RAW	06.11.2013

Beschluss Stadtrat zur JVA 26.09.2013 (Auszüge)

1. Die Stadt Zwickau veräußert die Grundstücke des ehemaligen RAW-Geländes: mit aufschiebender Bedingung bis 31.12.2013 an den Freistaat Sachsen Verkaufspreis: 75.001,00 €
2. Die Stadt Zwickau verpflichtet sich gegenüber dem Freistaat Sachsen zur Herstellung der Erschließungsstraße (Anbindung des RAW-Geländes an die Olzmannstraße) bis spätestens zur Baufertigstellung der JVA
Kosten ca. 5,7 Mio € (einschl. der Anbindung an die Olzmannstraße - Stand der Planung 2009). Für die Entschädigung der Pächter der Kleingartenanlage „Am Sportplatz“ sind in der Haushaltsplanung 2016 70.000 € zu veranschlagen.
3. Die Stadt Zwickau verpflichtet sich gegenüber dem Freistaat Sachsen zum Abriss sämtlicher nördlich der Erschließungsstraße befindlichen Gebäude des RAW-Geländes (ausgenommen Salzlager des Bauhofes). Abrisskosten 750.000 €

JVA in - Zwickau



**Schloss Osterstein
Gefängnis seit 1775**

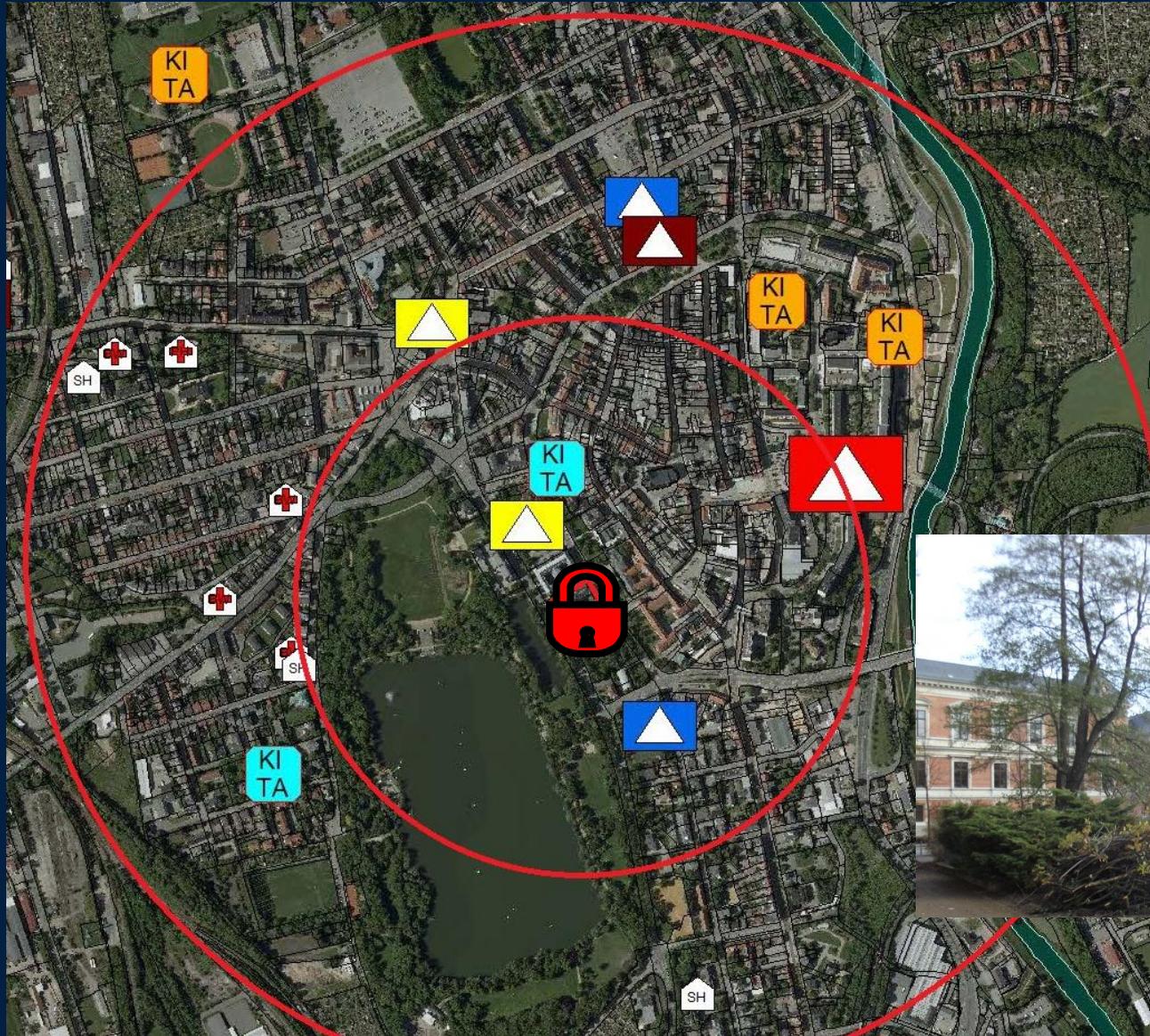
**Der gesamte
Gefängnisstandort mit
Kornhaus und
Zellenhaus wurde bis
1962 betrieben**

JVA in - Zwickau



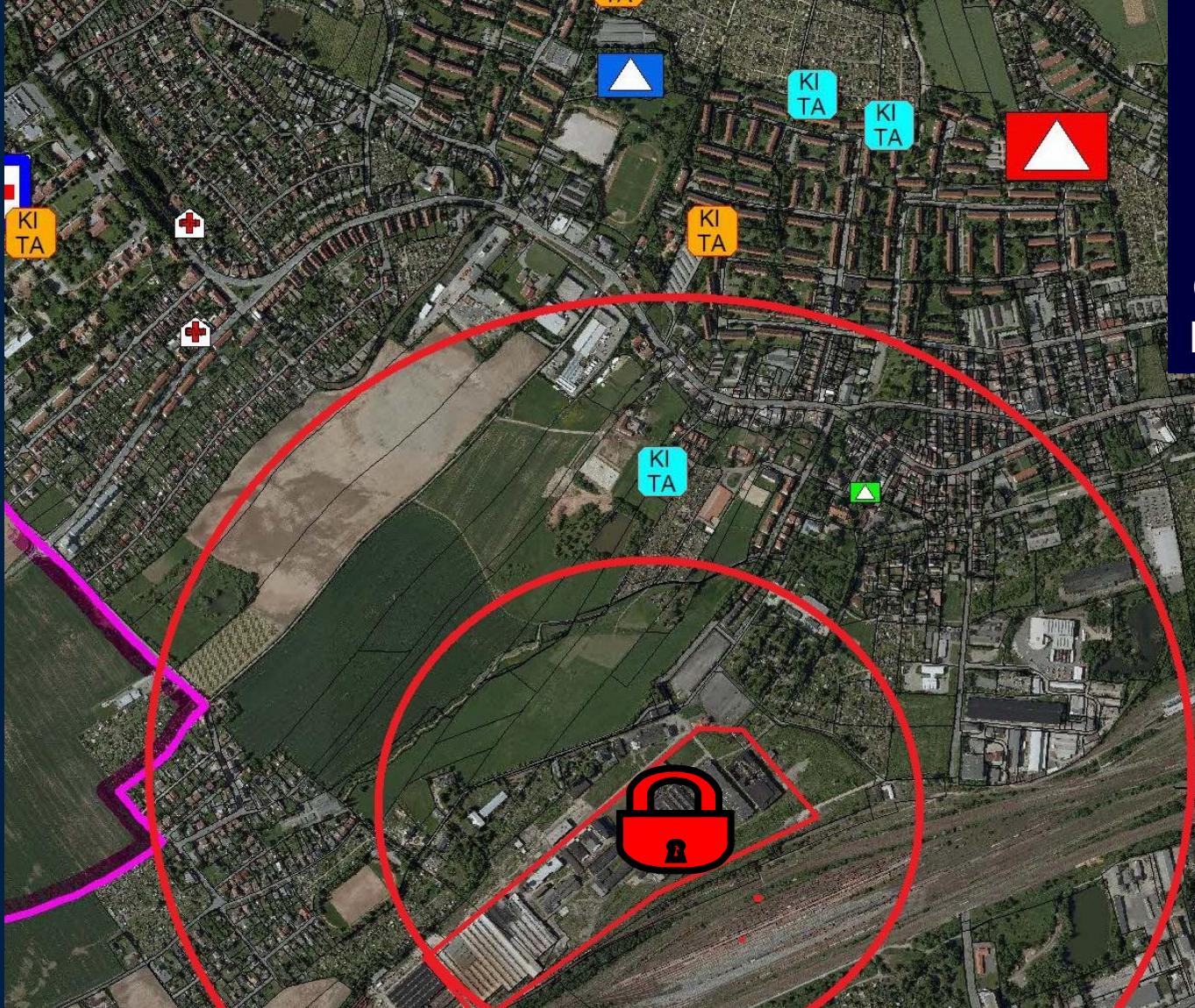
1899 wurde die heutige JVA und der Gerichtsstandort an der Schillerstraße / Platz der Deutschen Einheit eröffnet – über 60 Jahre hatte Zwickau mehrere Haftanstalten in der Innenstadt

JVA in – Zwickau



**Standort und
Umfeld
JVA Zwickau in
der
historischen
Altstadt 2013
R 500 / 1000m**

JVA Neubau – Zwickau



**Standort und
Umfeld
geplante JVA
Zwickau auf
dem RAW
Gelände 2017
R 500/1000m**





**Standort JVA in der Innenstadt –
Schließung vorauss. 2017**





Standort JVA auf dem RAW Gelände ursprüngliche Planung „BLG“

JVA in – Zwickau



**Standort JVA auf dem RAW Gelände - Abbruch
des Gebäudebestandes durch Freistaat oder
Stadt Zwickau**

Olzmanntunnel - Bauwerk der DB AG

Die DB bereitet gegenwärtig planerisch einen Ersatzneubau der Olzmannbrücke vor. Für das erforderliche Baurecht ist ein Planfeststellungsverfahren erforderlich. Nach Abriss der alten Eisenbahnüberführung sollen 4 neue einzelne Brücken realisiert werden. Die 3 nördlichen Brückenteile werden ersatzlos zurückgebaut.

Beabsichtigter Baubeginn durch die Deutsche Bahn 2015.

Bahn baut Gleise ab

Olzmanntunnel soll ab 2014 kürzer werden

Zwickau. Ob es sich bei der Farbe an den Wänden des "Olzmann-tunnels" noch um Originalanstrich aus den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts handelt, konnten die Zwickauer Stadträte nicht klären. Die Fliesen jedoch, so urteilte Roland Zeh (SPD) seien garantiert 80 Jahre alt und seit dem sei auch nicht viel am Innenleben der Bahnunterführung gemacht worden. Immerhin hatte die Bahn vor Jahren Veränderungen angekündigt. Zunächst jedoch habe man überlegen wollen wieviel Gleise noch benötigt werden. Diese Phase sei abgeschlossen, wusste Bürgermeister Rainer Dietrich. 2014 soll die Brücke komplett erneuert werden. Da nicht mehr alle Gleise gebraucht werden wird die Brücke vermutlich deutlich schmäler und damit der Tunnel kürzer werden.

fdf

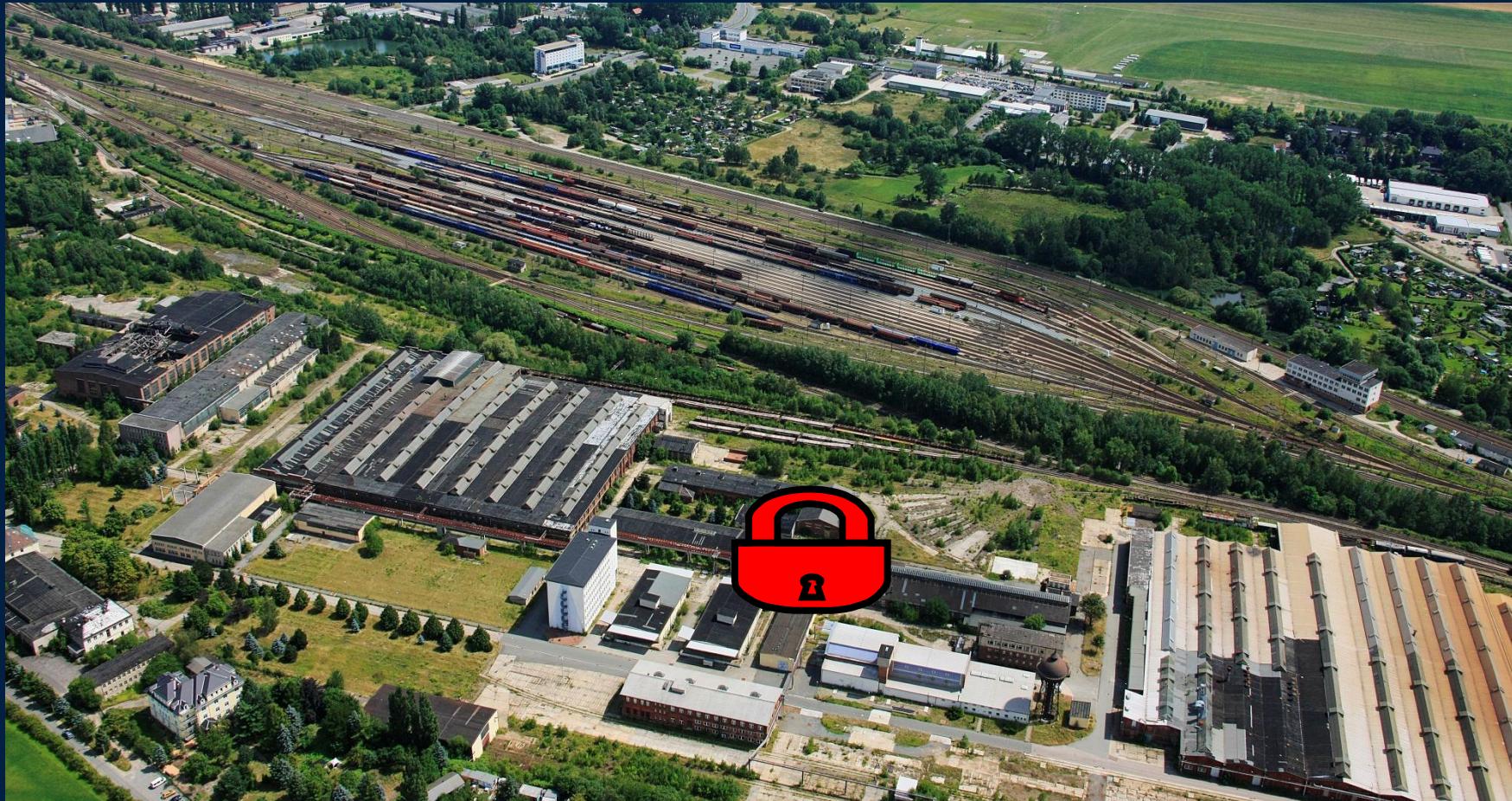
Die Gleisanlagen, die die Olzmannstraße überqueren, sollen reduziert und die Brücke soll 2014 saniert werden. Foto: Bert Harzer



JVA in – Offenburg



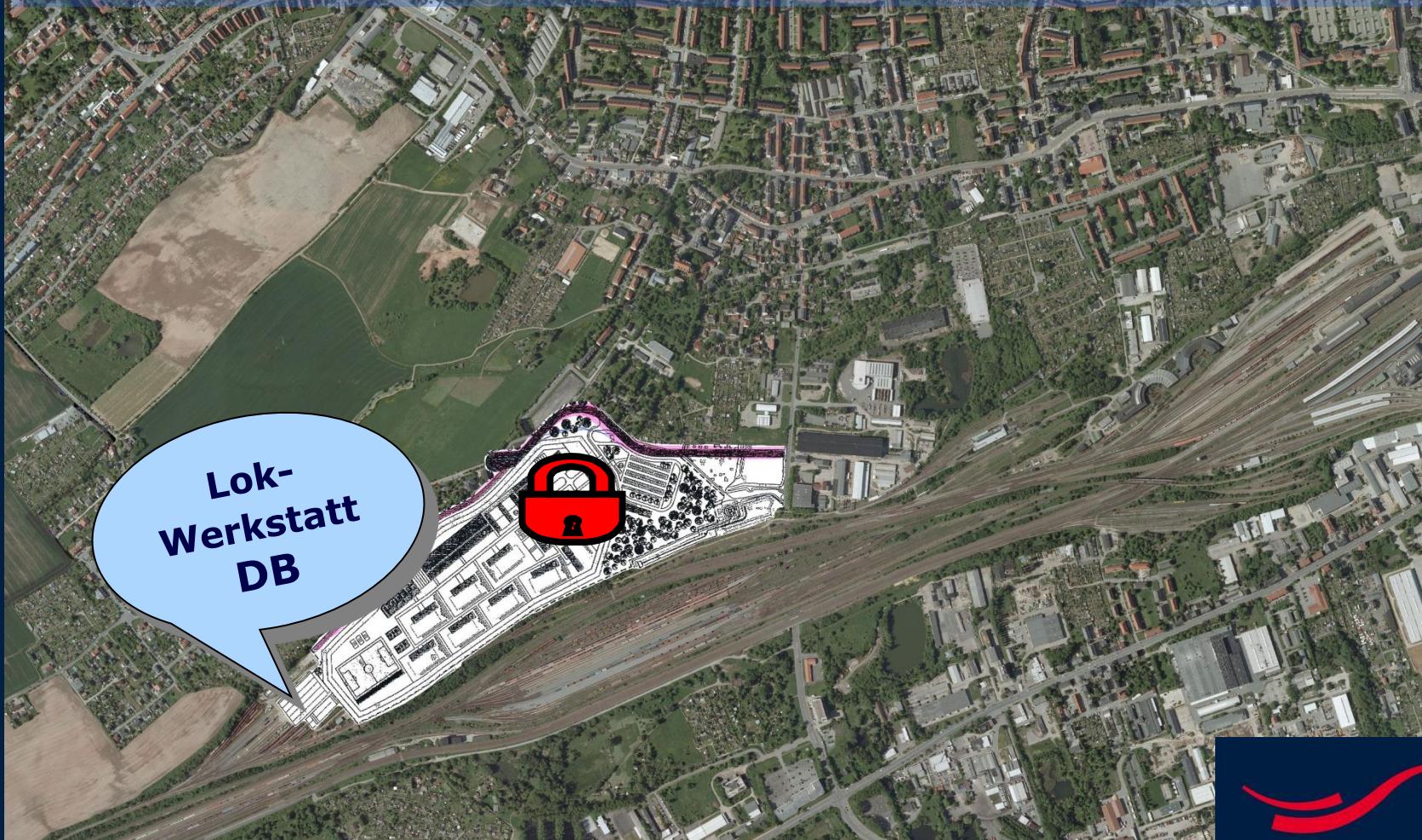
Beispiel JVA Offenburg > 500 Haftplätze



Standort JVA auf dem RAW Gelände

Standort JVA auf dem RAW Gelände – Massenplan

Sicherung Betrieb DB Lok-Werkstatt



JVA in – Dresden





Möglichkeit zur Diskussion und Anfragen